Formatvorschlag Fachcurriculum Fach: Deutsch

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt: Bewerbung und Praktikum Jahrgangsstufe: 9 / 10 Schulform: H/**R**/G

 Fachcurriculum

**Überfachliche Kompetenzen**

 **Personale Kompetenz:**

Selbstkonzept: Die Schüler glauben daran, dass sie sie bei entsprechender Anstrengung schulische und gesellschaftliche Anforderungen bewältigen und mit ihren Möglichkeiten aktiv und verantwortungsvoll am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

**Lernkompetenz**:

*Problemlösekompetenz:* Die Lernenden planen ihren Arbeitsprozess, wobei sie die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen sachgerecht einschätzen. Sie realisieren ihre Planungen selbstständig, indem sie die notwendigen Informationen erschließen und ihren Arbeitsfortschritt zielorientiert kontrollieren.

*Medienkompetenz:* Die Lernenden finden Zugang zu unterschiedlichen Medien.

**Sprachkompetenz**:

*Lesekompetenz:* Sie entnehmen aus mündlichen und schriftlichen Texten wesentliche Informationen und ziehen begründete Schlussfolgerungen.
*Schreibkompetenz:* Die Lernenden verfassen Texte in unterschiedlichen Formaten und formulieren diese adressaten- und anlassbezogen. Sie gestalten ihre Texte unter Berücksichtigung von Sprach- und Textnormen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachliche Kompetenzen / Kompetenzbereich** | **Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder:** Schreibformen und StrategienText- / Medienformen Sprachformen und -strukturen  |
| **Schreiben**Dem Schreibanlass entsprechend verfassen die Lernenden unter Verwendung verschiedener Schreibwerkzeuge und elektronischer Schreibprogramme Texte eigenständig, zielgerichtet, situations- und adressatenbezogen. Sie gestalten ihre Texte sprachlich und stilistisch stimmig und verfassen sie unter Beachtung von Strategien zur Fehlervermeidung. **Lesen und Rezipieren**Sie entnehmen selbstständig Informationen aus Texten/Medien. **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**Sie untersuchen und formulieren unter Berücksichtigung konzeptioneller Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache Texte nach funktionalen und normativen Gesichtspunkten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenzen** **Schreiben: Textproduktion** **Schreibformen**: Die Schreibhandlungen werden durch bestimmte Texttechniken und Formulierungsverfahren realisiert, die im Zusammenhang konventionelle Textsorten bilden können.**Schreibstrategien**: Bei der Umsetzung der verschiedenen Strategien kann auf die Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten der verschiedenen Schreibmedien (**Computer**) zurückgegriffen werden. **Lesen und Rezipieren –mit nichtliterarischen Texten/Medien umgehen****Lese- und Rezeptionsstrategien**Lese- und Rezeptionsstrategien ermöglichen das zunehmend automatisierte Feststellen und Entnehmen von Schlüsselinformationen.**Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**AnalyseverfahrenDas Ermitteln inhaltlich-thematischer, sprachlich-stilistischer sowie strukturell-formaler Gestaltungsmittel. | **Inhaltliche Konkretisierung:** Die SuS verfassen sowohl Bewerbungsanschreiben als auch Lebensläufe nach einem vorgegebenem Muster. Textbausteine für Bewerbungsanschreiben werden angemessen verwendet.Textformen für den Praktikumsbericht werden eingeübt (Tagesberichte, Vorgangsbeschreibungen)Die SuS verfassen und überarbeiten eigene Bewerbungen am Computer. Die SuS lernen Stellenanzeigen zu lesen und zu verstehen. (Erfassung und Deutung von Softskills, Berücksichtigung dieser bei der eigenen Bewerbung).Die SuS entnehmen fiktiven Lebensbeschreibungen Informationen und verfassen daraus einen tabellarischen Lebenslauf. Aus unterschiedlichen Medien Informationen zu Berufsbildern entnehmen und aufbereiten. Siehe oben  | **Materialien:** Deutschbuch S. 197-204, Bewerbungshefte z. B. bei der Sparkasse, Stellenanzeigen aus Tageszeitungen und Internet  |

**Europäische Kompetenzen (s. Europäisches Curriculum)
Fachlich-methodische Kompetenz:** Schülerinnen und Schüler können die Welt wahrnehmen: sich informieren, verständigen und verstehen: Zusammenhänge in den Bereichen Arbeit, Arbeitsstätten und Produktion erkennen. (Internationale Betriebspraktika); Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Welt: Medien herstellen, gestalten und damit informieren (Erstellung von Bewerbungsunterlagen auch in einer Fremdsprache)

1. **Anregungen für den Unterricht (Materialien, Methoden, Medien)**Besuch von Berufsinformationsmessen mit Vor- und Nachbereitung
2. **Fächerverbindende / fächerübergreifende Aspekte**Kooperation mit dem Fach BWU (Berufsvorbereitung), Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 8 nach Korbach zur Kreishandwerkskammer,
3. **Lernergebnisse vergleichen und dokumentieren**Erstellen von Bewerbungsmappen, Praktikumsbericht, Präsentationen und Wandzeitungen zu verschiedenen Berufen